**Lernthema 3 – Arbeitsauftrag**

**Niveau B – Interviewfragen an Luise Miller beantworten**

Stellen Sie sich vor, Luise habe wie durch ein Wunder den Giftanschlag Ferdinands überlebt und äußert sich in einem Interview.

1. Ergänzen Sie Luises Antworten auf die Interviewfragen. Erstellen Sie dazu ein Textverarbeitungsdokument (z. B. Open Office oder Word), in das Sie das Interview hineinkopieren.
2. Fügen Sie das Foto, das Sie ausgewählt haben, zu dem Interview hinzu.

Greifen Sie beim Beantworten der Fragen auch auf Ihre Ergebnisse aus der Visualisierung der Personenkonstellation bei Lernthema 1 sowie Ihre Erkenntnisse aus dem Lernthema 2 zurück.

Foto

**Prominet:** *Fräulein Miller, wir freuen uns sehr, dass Sie uns empfangen und ein Interview gewähren. Sie sind nur mit knapper Not einem Giftanschlag Ihres Verlobten Ferdinand von Walter entgangen. Wie fühlen Sie sich?*

**Luise Miller:** (*leise*): Ich bin sehr traurig, dass Ferdinand nicht mehr am Leben ist. (*Sie fasst sich.*) Aber er hätte das nicht tun dürfen. Seine Liebe war so stürmisch – so weit durfte sie nicht gehen, dass sie einem Vater seine Tochter oder seinen Sohn wegnimmt.

**Prominet:** *Was stellen Sie sich unter Liebe vor und was erwarten Sie von ihr?*

**Luise Miller:** ...

**Prominet:** *Das hört sich so an, als sei mit der Liebe zu Ferdinand eine folgenschwere Entscheidung verbunden gewesen…*

**Luise Miller:** (*energisch*) Allerdings! Als ich gezwungen wurde, den Brief an den Hofmarschall von Kalb zu schreiben, habe ich …

**Prominet:** *Wurm, der Sekretär des Präsidenten, hat Sie einen Eid schwören lassen, die Intrige nicht aufzudecken. Warum haben Sie sich daran gehalten?*

**Luise Miller: …**

**Prominet:** Wie haben Sie vor diesen dramatischen Ereignissen gelebt?

**Luise Miller:** …

**Prominet:** *Wie hat sich in Ihrem Alltag der soziale Unterschied zwischen Ihnen als Bürgerstocher und dem Adel bemerkbar gemacht?*

**Luise Miller:** …

**Prominet:** *Haben Sie sich von der Beziehung zu Ferdinand eine größere Nähe zur Gesellschaft am herzoglichen Hof erhofft?*

**Luise Miller:** …

**Prominet:** *Welchen Einfluss haben Ihre Eltern auf die Beziehung zu Ferdinand genommen?*

**Luise Miller:** …

**Prominet:** *Fräulein Miller, Sie machen auf mich den Eindruck einer jungen Frau, die den Erwartungen ihrer Eltern und der Gesellschaft gerecht werden möchte. Finden Sie sich angepasst?*

**Luise Miller:** …

**Prominet:** *Mit welchen anderen Charaktereigenschaften würden Sie sich bezeichnen und woran zeigen sich diese?*

**Luise Miller:** …

**Prominet:** *Sehen das Ihre Mitmenschen ebenso wie Sie? Welches Bild haben andere Menschen von Ihnen? Ich denke da an Ihren Vater oder auch den Präsidenten von Walter.*

**Luise Miller:** …

**Prominet:** *Sie sind dem Giftanschlag von Ferdinand entronnen. Der Herzog hat von dem Machtmissbrauch seines Präsidenten erfahren. Der Herzog lässt den Präsidenten und Wurm vor Gericht zur Verantwortung ziehen. Was halten Sie von dem Prozess und welches Urteil würden Sie für gerecht halten?*

**Luise Miller:** …

**Prominet:** Fräulein Miller, wir danken für dieses Interview!